

19.05.2026 - 11:01 Uhr

Cybersicherheit in Zeiten globaler Umbrüche: / HPI lädt zur Potsdamer Konferenz für Nationale CyberSicherheit 2026



Potsdam (ots) -

Was Medienvertreter:innen erwartet:

- Hochrangige Stimmen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Sicherheitsbehörden zur aktuellen Cyber-Sicherheitslage
- Debatten über Ransomware, hybride Bedrohungen, KI, kritische Infrastrukturen und digitale Souveränität
- Konkrete Antworten auf die Frage, wie Deutschland und Europa digital widerstandsfähiger werden

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) lädt am **24. und 25. Juni 2026** zur **Potsdamer Konferenz für Nationale CyberSicherheit** auf den HPI-Campus in Potsdam ein. Unter dem Leitmotiv **"What Now? Cybersicherheit in Zeiten des globalen Umbruchs neu gestalten"** diskutieren Entscheider:innen und Expert:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Sicherheitsbehörden, welche Maßnahmen notwendig sind, um Deutschland und Europa besser zu schützen.

Cyberangriffe sind längst zu einer allgegenwärtigen Bedrohung geworden. Sie treffen Unternehmen, Verwaltungen, kritische Infrastrukturen und Privatpersonen. Ransomware legt Betriebe lahm, hybride Bedrohungen zielen auf Vertrauen und Stabilität, KI vergrößert die Möglichkeiten von Angreifenden. Gleichzeitig wächst die Abhängigkeit von digitalen Infrastrukturen. Cybersicherheit ist damit eine zentrale Zukunftsfrage für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.

"Cyberangriffe sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen: 87 Prozent der Unternehmen sagen, dass sie im letzten Jahr von Angriffen betroffen waren. Obwohl Cyberangriffe für die meisten Unternehmen damit mittlerweile zum größten Risiko geworden sind, bereitet sich nur jedes sechste Unternehmen darauf vor", sagt Prof. Dr. Christian Dörr, Vorsitzender der Konferenz und Leiter des Fachgebiets Cybersecurity - Enterprise Security am Hasso-Plattner-Institut.

Digitalisierung und Cybersicherheit dürfen nicht getrennt gedacht werden. Wer digitale Infrastrukturen aufbaut, muss Sicherheit von Anfang an mitplanen. Genau hier setzt die Potsdamer Konferenz an: Sie bringt zentrale Akteur:innen zusammen, um offen über Bedrohungslagen, politische Handlungsoptionen, technische Lösungen und gesellschaftliche Kompromisse zu sprechen.

Auswahl angekündigter Speaker:

- **Sinan Selen**, Präsident des Bundesamts für Verfassungsschutz (BfV)
- **Claudia Plattner**, Präsidentin des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- **Bruce Schneier**, international renommierter Sicherheitsexperte
- **Markus Richter**, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung
- **Wilfried Karl**, Präsident der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS)

Am ersten Konferenztag, am 24. Juni, wird es um 11:00 Uhr eine Pressekonferenz unter anderem mit Claudia Plattner und Sinan Selen geben.

Das vollständige Programm und alle Speaker:innen finden Sie unter: <https://hpi.de/potsdamer-konferenz-fuer-nationale-cybersicherheit/programm-2026/>

Presseakkreditierung: Medienvertreter:innen können sich über presse@hpi.de akkreditieren.

Pressekontakt:

presse@hpi.de

Julia Gühlholtz, Tel. 0331 5509-1358, julia.guehlholtz@hpi.de

Kevin Siedler, Tel. 0331 5509-505, kevin.siedler@hpi.de

Medieninhalte



Cybersicherheit in Zeiten globaler Umbrüche: HPI lädt zur Potsdamer Konferenz für Nationale CyberSicherheit 2026 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/22537 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100940125> abgerufen werden.